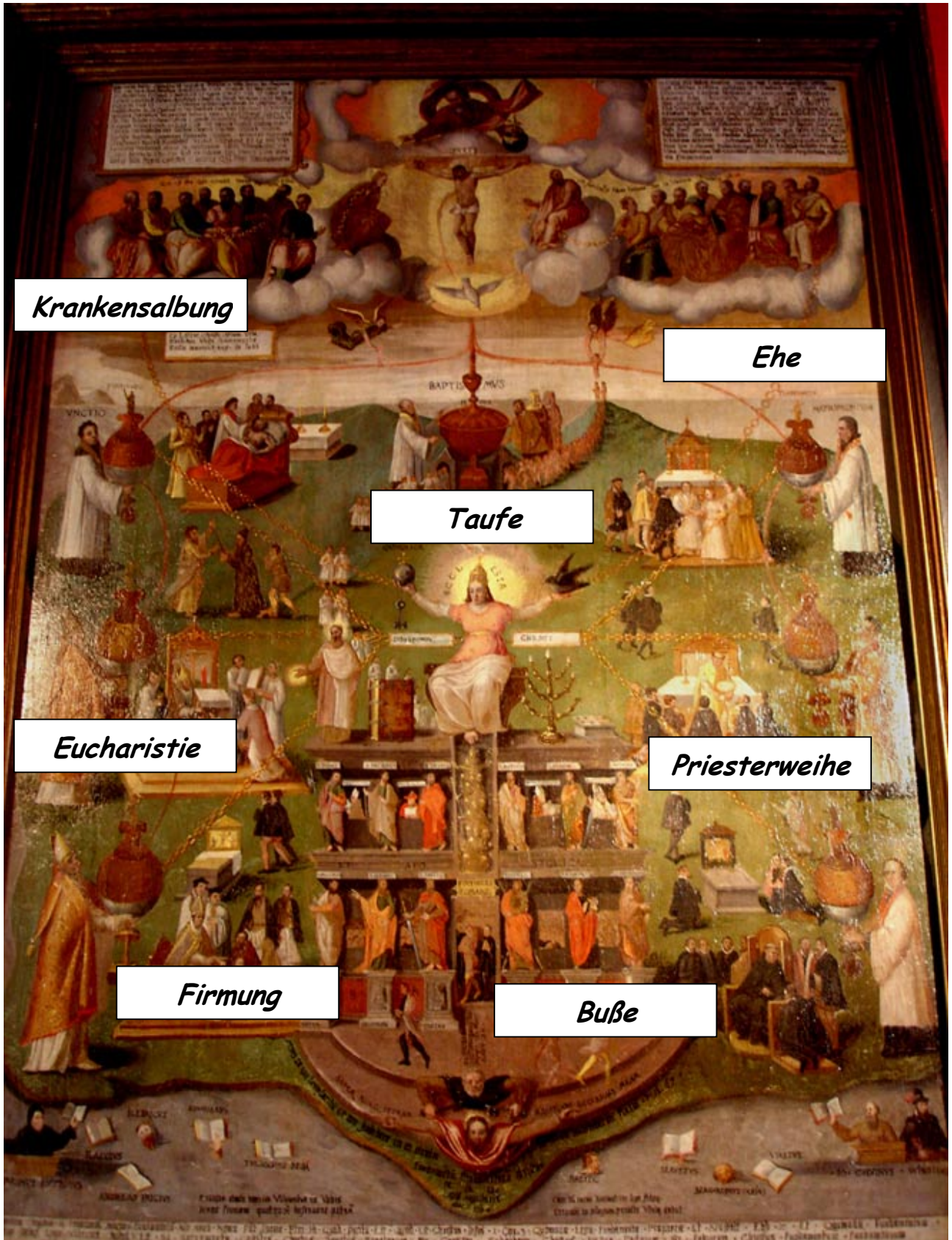


Name: _____

Klasse: _____

Die Lehre von der Kirche und ihren Sakramenten - Lösungsvorschlag



Krankensalbung

Ehe

Taufe

Eucharistie

Priesterweihe

Firmung

Buße

Name: _____

Klasse: _____

Betrachte das Bild genau. Versuche dann, folgende Aufgaben zu lösen:

1. Dieses Bild eines unbekanntes Künstlers von 1580 bildet die (katholische) Kirche und ihre Sakramente ab. Kannst du die sieben Platzhalter ausfüllen?
2. Die Frau in der Mitte ist umringt von dem Schriftzug „Una Sancta Ecclesia“ - „Eine heilige Kirche“. Sie thront auf einem Sockel mit zwölf Figuren. Wen verkörpern diese? Was könnte das Bild mit der auf ihnen sitzenden Frau bedeuten?

Die zwölf Figuren verkörpern die zwölf Apostel. Zu erkennen ist z. B. Paulus mit dem Schwert (untere Reihe, 3.v.l.). Die „Una Sancta Ecclesia“ sieht sich selbst auf dem Fundament dieser Apostel gegründet. Man spricht auch von der „einen heiligen und apostolischen Kirche“. Petrus, einer der Apostel, gilt in der katholischen Tradition als erster Papst. Das Papsttum erhebt den Anspruch, sich direkt auf diese Wurzel zurückführen zu können.

3. Das „Schiff“ der Kirche ist nach Aussage des Bildes eine sichere Herberge für ihre Gläubigen. Auf dem Bild treiben aber einige Personen im Wasser, neben ihnen einige Bücher. Wer könnten diese Personen sein? Was bedeuten die Bücher?

Ganz links im Bild ist Martin Luther zu erkennen, rechts treiben Calvin und Zwingli (ganz außen). Sie sind nach Ansicht der katholischen Kirche Irrlehrer und sind vom Heil ausgeschlossen. Auch ihre Schriften, die die reformatorischen Lehren repräsentieren sollen, werden verworfen.

4. Ganz oben im Himmel ist der gekreuzigte Christus dargestellt. Verfolge das Blut, das aus seiner Seite strömt! Welche Botschaft steckt dahinter?

Christi Blut mündet zunächst in die Taube, die den Heiligen Geist verkörpert. Nachdem er eine Wolke passiert hat, ist der Strahl dreigeteilt. Der mittlere Strahl fließt direkt in einen Kelch auf einem Taufbecken. Dort steht er für die Reinigung durch Christi Blut von der Erbsünde, welche die Täuflinge erfahren. Die beiden äußeren Strahlen fließen je in ein von einem Priester getragenes Gefäß neben den anderen Sakramentendarstellungen. Hier könnte das Blut beispielsweise für Christi direkte Präsenz bei den Sakramenten stehen.

5. Rechts neben dem Kreuz beugt sich ein Engel aus den Wolken und „setzt ein (nacktes) Kind in die Welt“. Verfolge dessen Weg weiter!

Das Kind wandert in einer Schlange mit vielen anderen nackten Kindern zur Taufe. Dort erhält es ein weißes Kleid (Symbol der Reinheit), das es fortan als Mitglied der katholischen Kirche auszeichnet. Nun steigt das Kind ein in die Sakramentenlaufbahn. Es geht zur Eucharistie (die Krankensalbung widerfährt nicht jedem Christen, sie bleibt außen vor), zur Firmung ...

Name: _____

Klasse: _____

6. Diskutiere mit deinen Mitschülern: Stell dir vor, du lebst am Ende des 16. Jahrhunderts, kannst nicht lesen und bist katholisch getauft. Du weißt, dass es in der Nachbarschaft evangelische Gemeinden gibt. Du siehst dieses Bild. Was sagt es dir?

Vorschlag: Das Bild sagt, als Glied der Kirche steht man in direkter Verbindung zu den Wurzeln und zu Christus. Diese Bindung wird besonders in den Sakramenten spürbar. Die Kirche ist ein Schiff, das auf seinem Deck allen Gläubigen eine sichere Heimat gibt. Nicht auf diesem Schiff befinden sich die Irrlehrer, die denken, es gäbe einen anderen Weg zum Heil als den der Katholiken. Ihre Abkehr von der römischen Lehre hat sie um die Teilnahme am „Kreislauf“ des Heils gebracht. Es ist gefährlich, abzuweichen. Als Katholik sollte man sich der reformatorischen Lehre nicht anschließen, um nicht auch hilflos davon zu treiben.